

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.
Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 109.

Freitag, den 11. Mai 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Auf den an des Kaisers Majestät von beiden Gemeinde-Kollegien namens der Stadt Wiesbaden gerichteten Glückwunsch zur Feier der Großjährigkeits-erklärung Sr. Kaiserlichen und Königl. Hoheit des Kronprinzen ist aus dem Kaiserlichen Kabinet folgende Antwort eingelaufen:

„Seine Majestät der Kaiser und König lassen für die treuen Segenswünsche bestens danken und freuen sich, bald wieder in Wiesbadens Mauern weilen zu können.“

gez.: von Lucanus,
Geh. Kabinettsrath.

Wiesbaden, den 8. Mai 1900.

Der Magistrat.
v. Jbell.

5644

Verdingung.

Für den Neubau: „Feuerwache, Acciseamt und Leihhaus“ an der Neu- und Schulgassen-Ecke hieselbst sollen nachstehend bezeichnete Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden:

- Loos I Zimmererarbeiten für das Acciseamt und Leihhaus,
II die Feuerwache,
III Dachdeckerarbeiten für das Acciseamt und Leihhaus,
IV die Feuerwache,
V Spenglerarbeiten für das Acciseamt und Leihhaus,
VI die Feuerwache.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 25 Pf. für jedes Loos bezogen werden.

Verhoffene und mit der Aufschrift „S. A. 3 Loos . . .“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 15. Mai 1900, Vormittags 11 Uhr**, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 27. April 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister:
G e n z m e r.

5253



Freitag, den 11. Mai 1900:

Abonnements - Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des kgl. Musikdirektors
Herrn Louis Lustner.

Nachm. 4 Uhr:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Jubelfest-Marsch | Joh. Strauss. |
| 2. Ouverture zu „Mozart“ | Suppé. |
| 3. Saltarello | Vieuxtemps. |
| 4. Melodie, Konzertstück | Kretzschmer. |
| 5. Ungarische Tänze (Nr. 5 u. 6) | Brahms. |
| 6. Vorspiel zu „Faust“ | Gounod. |
| 7. Potpourri aus „Der Postillon von Lonjumeau“ | Adam. |
| 8. Wiener Bürger, Walzer | Ziehrer. |

Abends 8 Uhr:

Wagner - Abend.

- | | |
|---|-----------|
| 1. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ | } Wagner. |
| 2. Vorspiel zu „Lohengrin“ | |
| 3. Die Rheintöchter, Fantasie aus „Rheingold“ und „Götterdämmerung“ | |
| (Arrangirt von C. Kistler). | |
| 4. Siegfried's Tod und Trauermarsch aus „Götterdämmerung“ | |
| 5. Charfreitagszauber aus „Parsifal“ Paraphrase für Violine von Ang. Wilhelmj. Herr Konzertmeister Irmer. | |
| 6. Ouverture zu „Tannhäuser“ | |

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 13. Mai 1900, Abends 7½ Uhr:
im grossen Saale:

Grosses Konzert des gesammten

Philharmonischen Orchesters

aus Berlin

unter Leitung von

Dr. Hans Richter.

PROGRAMM.

- | | |
|---|------------------|
| Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ | } R. Wagner. |
| Vorspiel und Schlussszene (Isoldens Liebestod) aus „Tristan und Isolde“ | |
| Charfreitagszauber aus „Parsifal“, Akt III | |
| Rhapsodie Nr. 1 | Liszt. |
| Symphonie Nr. 3, Es-dur (Eroica) 1804. | L. van Beethoven |

Eintrittspreise:

- Unterer Saal: I. nummerirter Platz 6 Mk.;
II. nummerirter Platz 3 Mk.;
Galerien: rechts 3.50 Mk.; links 3 Mk.
Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Städtische Kur-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 30. Mai 1900 Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, werden die der **Chefran Wilhelm Schönherr** vorher **verehelichten Nagler** geb. Kohn zu Frankfurt a. M. gehörigen, in der **Gemarkung Wiesbaden** belegenen Immobilien, bestehend aus einem **zweistöckigen Wohnhaus** mit Kriewand und Frontspitze und dem dazu gehörigen Hofraume belegen im **Dambachthal** zwischen Melchior Wäß und dem Dambacherweg, taxirt zu **65,000 Mark**, im Gerichtsgebäude Zimmer Nr. 98 zum zweitenmale **zwangsweise öffentlich versteigert** werden.

Wiesbaden, den 21 April 1900. 5628

Königliches Amtsgericht 12.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung dringender Pflasterarbeiten in der Durchfahrt des Eisenbahndammes **Curve-Rosbach** wird die Straßenstrecke im Zuge der Mainzerlandstraße von der Brandscheid'schen Fabrik bis zum Bahnübergang an der Wuth'schen Brauerei für die Dauer von zwei Tagen und zwar am **Samstag, den 12. und Sonntag, den 13. ds. Mts.** für den Fuhrwerksverkehr hierdurch **gesperrt**.
Biebrich, den 9. Mai 1900. 3062

Die Polizei Verwaltung.
Boat

Verdingung.

Der Lieferung von **420 cbm Bruchsteinen**, **36 cbm hydraulischem (Schwarz-)Kalk** und **100 cbm Rheinsand** für die Wegeunterführung in Baustation 3 der neu zu erbauenden Strecke Wiesbaden-Dogheim.

Termin den 21. Mai 1900, Vorm. 11 Uhr.
Angebote sind gegen kostenfreie Einsendung von **50 Pfg.** von der Bauabtheilung zu beziehen.

Zuschlagsfrist: **3 Wochen.**
Wiesbaden (Rheinbahnhof), den 7. Mai 1900. 5623

Königl. Eisenbahn Bauabtheilung.

Uderverpachtung.

Montag, den 14. Mai ds. Js., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Amtszimmer der unterzeichneten Stelle die im Distrikte **Galgenfeld** hiesiger Gemarkung belegenen **Domänen-Grundstücke, L. B. No. 4637 u. 4638**, auf die Dauer von **9 Jahren** nochmals verpachtet werden.

Wiesbaden, den 9. Mai 1900. 5627

Königliches Domänen Amtamt.

Sonnenberg.

Pflichtfeuerwehr.

Sämmtliche Mannschaften der Pflichtfeuerwehr sowie diejenigen männlichen Personen, welche im Laufe dieses Jahres das 25. Lebensjahr erreichen oder hier zugezogen sind und das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, aber noch nicht eingereiht sind, werden zu einer Versammlung auf **Samstag, den 12. Mai l. Js., Nachmittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr** in den oberen Saal des Gasthauses zur Krone und zu einer Einreichungsprobe auf **Sonntag, den 13. Mai l. Js., Vormittags 7 Uhr** ans Spritzenhaus hier berufen.

Unentschuldigtes oder nicht genügend entschuldigtes Ausbleiben wird bestraft. 3060

Sonnenberg, 9. Mai 1900.

Der Bürgermeister:
Schmidt.

Bekanntmachung.

Freitag, den 11. Mai cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Rathhause zu Biebrich:

1 Buffet, 2 Kleiderschränke, 2 Vertikows in Ebenholz, 1 Waschkommode und ein Nachtschränkchen mit Marmorplatten, 1 Damenschreibtisch, 1 Tisch in Ebenholz, 2 Sophas und 6 Stühle in rothgepr. Plüsch, 1 Eckkonsole, 1 Flurettagere, 1 Standuhr, 1 Spiegel, 2 Vasen, 1 Teppich, 1 Nähmaschine, 1 Eisshrank, u. dergl. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, 10. Mai 1900.

Wollenhaupt,

5611

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, den 11. Mai. Mittags 12 Uhr werden in dem Pfandlokal Dogheimerstr. 11/13 dahier

2 Kleiderschränke, 1 Ruhebett, 1 Regulator, 1 Sessel, 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Büffel, 1 Schreibtisch, 1 Flügel, 4 Bilder u. dgl. m.

gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 10. Mai 1900. 5650

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, den 11. Mai 1900, Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Vertikow, 1 Kommode, 1 Sekretär, 1 Sopha, 1 Tisch, zwei Stühle,

ferner: ein **Pianino**, eine **Kommode**, eine **Garnitur**, ein **Schreibtisch**

gegen Baarzahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet

bestimmt statt.

Wiesbaden, den 10. Mai 1900.

5649

Gifert Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 12. Mai cr.,

Vormittags 10 Uhr,

im Pfandlokal

Dogheimerstraße 11/13

hier:

Fortsetzung

der Zwangsversteigerung

vom 1. und 2. d. Mts.

Es kommen zum Ausgebot:

Geschäfts- und Küchengeräthe in Porzellan, Glas, Metall, ferner Bettzeug, Tische, Stühle, Portièren, Decken, Nippfachen, als:

Vasen, Becher, Krüge, Service, Tassen etc.

Die Sachen sind zum Theil gemalt und sehr werthvoll.

Wiesbaden, den 10. Mai 1900.

Eschhofen,

Gerichtsvollzieher.

5651

Bekanntmachung.

Im Auftrage der Expeditionsfirma L. Ketten-
mayer versteigere ich

hente Freitag, den 11. Mai ex.,

Nachm. präcis 2 Uhr

anfangend, in meinem Auktionslokale

No. 47 Friedrichstr. No. 47

10 Kisten Thüringer Käse

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

5638

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Unter den coulantesten Bedingungen

kaufe ich stets gegen sofortige Kasse

alle Arten Möbel, Betten, Pianinos.

1091

ganze Einrichtungen,

Waffen, Fahrräder, Instrumente u. dgl. Taxationen gratis.
Abhaltungen von Versteigerungen unter billiger Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.

Taxator und Auctionator.

Ich kaufe stets

gegen sofortig Kasse einzelne Möbelstücke, ganze Wohnungs-
Einrichtungen, Kassen, Eischränke, Pianos, Teppiche etc.
auch übernehme ich Versteigerungen. Aufträge erledige ich
sofort.

2636

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24

Verein selbstständiger Kaufleute.

Freitag, den 11. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, findet im Hotel
Ronneuhof (Damenaal) unsere diesjährige ordentliche

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Cassenbericht.
3. Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission.
4. Bericht des Herrn Director A b i c h.
5. Neuwahl des Vorstandes.
6. Beschlusfassung über event. Eintragung des Vereins in das
Vereins-Register.
7. Sonstiges.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung freund-
lichst ein.

5619

Der Vorstand.

Gasthaus und Restaurant

Zum Deutschen Haus,

22. Hochstraße 22.

Schönes Vereinsfächchen noch einige Tage in der
Woche frei.

5244

Achtungsvoll
Jac. Krupp.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. G. Mandl.

Freitag, den 11. Mai 1900.

232. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

XXVIII. Ludwig Fulda-Abend.

Regie: Albin Unger.

Die Zehne.

Schauspiel in 1 Akt

Ottomar, Freiherr von Meigersdorf	Hans Manuff.
Agathe Dorn	Sofie Schenl.
Der Badearzt	Fredr. Schuhmann.
Ein Kellner	Hermann Kunz.

Ort der Handlung: Ein kleiner Badeort.

Hierauf:

Ein Ehrenhandel.

Lustspiel in 1 Akt.

Regierungsrath von Tschwitz	Gust. Schulze.
Elis, seine Frau	Gust. Kollenb.
Major Hagen	Friedr. Schuhmann
Mathilde, seine Frau	Margar. Jerida.
Justizräthin Strobel	Klara Prause.
Premierlieutenant von Landenbach	Ludw. Widmann.
Herr von Möller	Albert Rosenow.
Ein Bedienter	Richard Krone.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt.

Zum Schluss:

Fräulein Wittwe.

Lustspiel in 1 Akt.

Emilie Reichardt	Eise Tillmann.
Dr. Albert Funt, Chemiker	Otto Rienscherf.
Abu Abdallah	Max Wiest.
Fatima	Minna Ege
Ein Kind	Grete Müller.

Nach dem 1. und 2. Stücke finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Samstag, den 12 Mai 1900.

233. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Novität! Hans. Novität!

Schauspiel in 3 Akten von Max Dreher.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg.

Freitag Abends 7.30 Uhr.

Sabbath Morgens 8.30, Nachmittags 3, Abends 8.45 Uhr.

Wochentage Morgens 6.30, Nachmittags 6 Uhr.

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag Abends 7.30 Uhr.

Sabbath Morgens 7, Ruffaph und Predigt 9 15, Nachmittags 3.30,

Abends 8.45 Uhr.

Wochentage Morgens 6.15, Nachmittags 6.15, Abends 8.50 Uhr.



Wieshof-Marktbericht

für die Woche vom 3. bis 9. Mai 1900.

Viehgattung	Es waren auf- getrieben	Qualität	Preise per	von bis				Anmerkung.
				Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	
Ochsen	105	I.	50 kg	66	—	68	—	
Kühe	133	II.	Schlacht- gewicht.	62	—	65	—	
Schweine	775	I.	1 kg	62	—	64	—	
Kälber	566	II.	—	46	—	50	—	
Lämmer	202		1 kg	—	90	—	96	
Ferkel	287		Schlacht- gewicht.	1	20	1	60	
			—	1	24	1	28	
			Stück	20	—	36	—	

Wiesbaden, den 9. Mai 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

* Wiesbaden, 10. Mai. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten
100 kg Roggen —. — M. bis —. — M. Hafer 100 kg 14.80 M. bis
15.60 M. Ger 100 kg 6.60 M. bis 8.80 M. Stroh 100 kg
3.20 M. bis 3.60 M. — Angefahren waren 6 Wagen mit Frucht
und 18 Wagen mit Heu und Stroh.



**Alles so gut und frisch wie im Winter
und nur allerbeste Waare!**

Fst. ausgef. Egmonder Schellfische p. Pfd. 35 Pfg.
 „ mittel do. do. „ „ 25 „
 „ kleine do. do. „ „ 20 „
 „ blüthenw. Cablian i. ganz. Fisch „ „ 20 „
 „ „ do. i. Ausschn. p. Pfd. 30 u. 35 „
 „ Limandes (Rothzungen Halbsoles) „ 35 u. 40 „
 „ Tafelzander, Schollen etc. billigst.
 „ rothfl. Salm i. Ausschnitt p. Pfd. Mk. 1,20.

Mithelsberg 8 5615
und am Marktbrunnen.
NB. Bei größeren Bezügen Vorzugspreise.

Telephon 453.

Telephon 453.



Feinste Waare, Reelle Bedienung

findet Jeder, der seinen Bedarf an frischen Fluß- und Seefischen bei mir deckt. 5648

Ich empfehle als besonders preiswürdig:

Feinsten rothfleischigen Salm per Pfd. 2 Mk.,
 feinsten Winter Rheinsalm, feinsten Ostender Stein-
 butt, feinsten Ostender Seezungen, feinsten Heilbut
 im Ausschnitt per Pfd. 1,20, Makreln per Pfd.
 50 Pfg., Maifisch per Pfd. 50 und 60 Pfg.,
 Schellfisch per Pfd. von 30 Pfg. an, Cablian,
 Merlans, Limandes, Schollen, Ronget oder Roth-
 barth, leb. Hecht, leb. Barsch, leb. Aal, leb.
 Hummer, leb. Tafelkrebse etc.

Joh. Wolter,

Ostender Fischhandlung,
 Ellenbogengasse 7 und täglich auf dem Markt.

Kartoffelabschlag.

Gelbe englische Kartoffel p. Kumpf 20 Pfg. Ctr. 2,10.
 Magnum bonum pr. Kumpf 22 Pfg. Ctr. 2,20. Mk.

1869 **Consumhalle** Moritzstraße 16.

Ein junger Mann

welcher 2 1/2 Jahre auf einer Bürgermeisterei thätig war, sucht Stellung
 bei einer solchen. Gest. Off. u. R. G. 100 an die Exp. d. Bl. 5553

Das Abdrehen der Kollektor

an **Dynamos** besorgt an Ort und Stelle unter Garantie

Fr. Wagner, Metalldreherei,

2401

Wiesbaden, Hellmündstraße 52.

Die Immobilien- und Hypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Hellmündstraße 53,

empfiehlt sich bei An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bau-
 plätzen, Vermittelung von Hypotheken u. s. w.

Mehrere Häuser mit größeren und kleineren Weinkellern,
 hierbon eins mit Geschäft, zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Einige rentab. Häuser mit Verhältnissen im Preise von
 46000 und 60000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahl. zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein Geschäft mit gutgehendem Colonialw.-Geschäft, welches
 Laden und Wohnung von 3 Zim. und Zubeh. frei rentiert,
 zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Verschiedene Häuser in Schierst, Niederwalluf und
 Eltvile, theils ganz neu, im Preise von 15-42000 Mk. zu
 verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein neues sehr schönes Landhaus am Bahnhof
 Dogheim, mit oder ohne groß. Terrain, auch für Fabrikanlagen
 geeignet ist zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Mehrere Villen Emserstr., im Preise von 20-65000 Mk.,
 worunter einige für Hausbesitzer sehr geeignet, zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Eine Schiefergrube mit vorzügl. Schiefer und ein
 Eisensteinbergwerk in der Nähe v. Altkirchen sofort zu
 verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Verschiedene Häuser m. Stallung od. Pargerräume od.
 Terrain, wo sich solche erbauen lassen, in den versch. Stadtlagen
 zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein Haus mit gut gehender Wirtschaft, auch für Metzgerei
 geeignet, in einer belebten Stadt am Rhein, für 54000 Mk. zu
 verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Eine größere Anzahl rentab. Stagenhäuser, süd-
 und westl. Stadtheil, sowie Pension- und Herrschafts-Villen in
 den versch. Stadt- und Preislagen z. verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Zu verkaufen.

Villa für Pension mit 15 Zimmern, großer Garten, ganz
 nahe dem Turhan, mit kleiner Anzahl,

durch **Wilh. Schüller, Jahnstraße 36.**

Hochfeine Villa Nerothal, schönem Garten, Centralheizung,
 auch für zwei Familien geeignet,

durch **Wilh. Schüller, Jahnstraße 36.**

Villa Gustavfreitagstraße, schönem Obst- und Biergarten,
 15 Zimmer,

durch **Wilh. Schüller, Jahnstraße 36.**

Rentables Haus Rheinstraße, Thorsahrt, großer Werkstat,
 Hofraum für jeden Geschäftsmann geeignet. Anzahlung
 10,000 Mk.,

durch **Wilh. Schüller, Jahnstr. 36.**

Rentables Haus, ganz nahe der Rheinstr., Thorsahrt, Werk-
 stat, großer Hofraum, Preis 54,000 Mk. Anzahl. 6-8000 Mk.,

durch **Wilh. Schüller, Jahnstr. 36.**

Hochfeine Rentable Stagenhäuser, Adelheidstr., Kaiser
 Friedrich-Ring,

durch **Wilh. Schüller, Jahnstr. 36.**

Villa mit Stallung für 4 Pferde, großer Garten, schöne Lage,
 auch wird ein Grundstück in Tausch genommen,

durch **Wilh. Schüller, Jahnstr. 36.**

Stagenhaus, ganz nahe der Rheinstr., 4 Zimmer-Wohnungen,
 besonders für Beamten geeignet, billig feil

durch **Wilh. Schüller, Jahnstr. 36.**

Rentables Haus, oberen Stadtheil, mit sehr gut gehendem
 Holz- und Kohlegeschäft zu 48,000 Mk., kleine Anzahlung
 685

durch **Wilh. Schüller, Jahnstr. 36.**

Neubau.

Hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit, Villa
 elektrischem Licht, Kohlen- und Speise-Aufzügen eingerichtet
 2 Salons, 8 Zimmer nebst Fremden- und Gesindezimmern, Küche etc.
 in feinsten Villenlage Wiesbadens, Weinbergstraße 13, vis-à-vis dem
 Nerothal, stau- und rauchfrei, 3 Minuten von der Dampfbahn und
 Wald, herrliche Fernsicht, steht zu verkaufen. Die Villa ist eine denn
 schönsten, welche bis jetzt in Wiesbaden erbaut worden sind. Wegen
 Verkauf wende man sich an den Eigentümer **J. Eichhorn**
 Emserstr. 42, oder an **Christian Glücklich, Wilhelmstr. 50**
 Eingesehen von 3-6 Uhr Nachmittags jeden Tag. 3025